



unser Landkreis erfüllt Aufgaben von örtlicher und überörtlicher Bedeutung:

Bau und Ausstattung von Gymnasien, Förder- und Berufsschulen, Schülerbeförderung, Jugend- und Sozialhilfe, Sportförderung, Radwege- und Straßenbau, Fahrzeugzulassungen, Führerscheine, Tierkörperbeseitigung, Naturschutz, Baugenehmigungen, Wirtschaftsförderung, Rettungsdienst, Katastrophenschutz etc. **Sie sehen, wir haben viele Aufgaben zu erledigen.**

Der **Kreishaushalt für das Jahr 2020** ist trotz einer geplanten Nettokreditaufnahme wiederum solide finanziert und ermöglicht weiterhin hohe Investitionen in die Schul- und Straßenbauinfrastruktur sowie den weiteren Breitbandausbau.

Die Sicherung und **Restrukturierung der OsteMed Klinik** in Bremerförde und der **Aufbau** des ambulanten **Gesundheits- und Therapiezentrens in Zeven** bleibt eine zentrale Aufgabe. Wichtig ist weiterhin die **Unterbringung und Integration der aufgenommenen Flüchtlinge** sowie die **Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes für behinderte Menschen** im Landkreis. Für diese Aufgaben hat der Kreistag auch für 2020 erhebliche Finanzmittel bereit gestellt.

Der **Kreisumlagehebesatz** konnte weiter **um 0,5 % auf 46,5 % gesenkt** werden und ermöglicht damit den kreisangehörigen Gemeinden zusätzliche Handlungsspielräume. Zudem wird die **Kinderbetreuung in den Gemeinden** weiter verstärkt durch den Landkreis unterstützt.

Unsere **Finanzplanung bis 2023** geht optimistisch von einer weiterhin **relativ guten Lage für den Landkreis** aus. Ich hoffe, dass sich diese Einschätzung bewahrheitet. Gemeinsam mit allen Kreisbeschäftigten verfolge ich das Ziel, die dem Landkreis übertragenen Aufgaben als Dienstleister für die Bürgerinnen und Bürger so wirtschaftlich und effizient wie möglich zu erbringen.

Sollten Sie noch Fragen zum Haushalt oder zu einem anderen Thema haben, helfen wir Ihnen gern weiter. Den vollständigen Haushaltsplan finden Sie auf unserer **Internetseite**.

Herzliche Grüße Ihr

Hermann Luttmann
Landrat

Ansprechpartner für Fragen

Amt für Finanzen (Amt 20) Tel. 04261 983-2250
Kreishaus axel.bolz@lk-row.de
27356 Rotenburg (Wümme) www.lk-row.de/haushaltundfinanzen

Grundsätzliches

Kreishaushalt – Was ist das eigentlich?

Der Kreishaushalt ist die notwendige finanzielle Plattform für die vielen öffentlichen Aufgaben, die der Landkreis Rotenburg im Interesse und zum Wohle seiner Bevölkerung in den Bereichen Schulwesen, Sicherheit und Ordnung, Kultur, Soziale Sicherung, Gesundheit, Sport, Erholung, Bau- und Wohnungswesen, Verkehr, Naturschutz, Wirtschaftsförderung und Abfallwirtschaft erfüllt.

Was ist ein Haushaltsplan?

Ein Haushaltsplan ist eine strukturierte Gegenüberstellung aller Erträge und Aufwendungen (Ergebnishaushalt) sowie Ein- und Auszahlungen (Finanzhaushalt), die eine Kommune im Haushaltsjahr (=Kalenderjahr) erwartet. Die im Haushaltsplan veranschlagten Beträge geben Auskunft über die geplante Mittelherkunft und -verwendung, begründen jedoch keinen rechtlichen Anspruch auf die Erbringung einer bestimmten Leistung. So müssen z.B. Ansprüche auf Sozialhilfe aus den Sozialgesetzbüchern gestützt werden, können also nicht aus dem Haushaltsplan hergeleitet werden. Der Haushaltsplan wird vom Kreistag beschlossen und ist Grundlage des Verwaltungshandelns.

Wozu braucht man einen Haushaltsplan?

Neben der gesetzlichen Verpflichtung zur Aufstellung eines Haushaltsplanes ist ein Haushaltsplan der Maßstab, an dem sich die Arbeit einer Verwaltung ausrichten muss. Die Hauptfunktion des Haushaltsplanes besteht darin, den gesamten Ressourcenverbrauch und das Ressourcenaufkommen periodengerecht darzustellen. Zudem soll die Liquiditätsentwicklung der Kommune deutlich gemacht werden, um den Mitgliedern des Kreistages eine Grundlage für ihre Entscheidungen zu geben.

Wie sieht ein Haushaltsplan aus?

Im produktorientierten Haushaltsplan werden die Erträge und Aufwendungen im Ergebnishaushalt (vergleichbar mit der kaufm. G+V) und dem Finanzhaushalt (Haushalt für sämtliche Ein- und Auszahlungen) dargestellt. Der Gesamthaushalt ist in insgesamt neun Teilhaushalte (1-9) gegliedert, die die einzelnen Aufgabengebiete widerspiegeln. Weitere Inhalte des Haushaltsplanes sind u.a. die Haushaltssatzung, der Finanzplan, das Investitionsprogramm und der Personalstellenplan.



Kreisfinanzen auf einen Blick

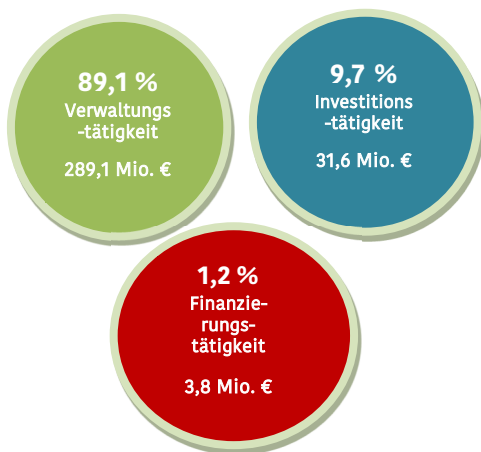
im „**Ergebnishaushalt**“ mit:

Gesamterträgen	312.535.600 €
Gesamtaufwendungen	311.761.100 €
Jahresergebnis	+774.500 €

im „**Finanzhaushalt**“ mit:

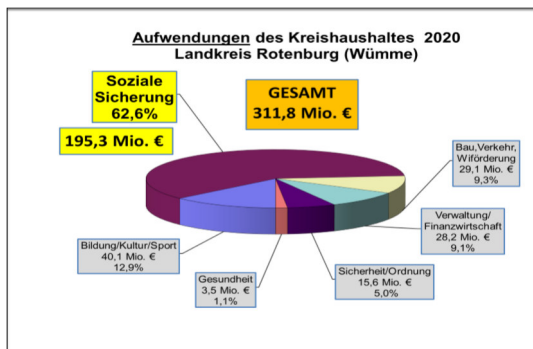
Einzahlungen	324.598.600 €
Auszahlungen	324.598.600 €
Jahresergebnis	0 €

Von den Auszahlungen entfallen auf:



Haupterträge des Kreises sind neben der von den kreis-angehörigen Gemeinden erhobenen **Kreisumlage mit rd. 85,6 Mio. €** die **Finanzausgleichsleistungen des Landes Niedersachsen mit rd. 64,1 Mio. €**.

Die Aufwendungen verteilen sich wie folgt:



Teilhaushalte im Überblick

Die Erträge, Aufwendungen sowie die Investitionen werden dem Ergebnishaushalt und dem Finanzhaushalt in 9 Teilhaushalten wie folgt zugeordnet:

Teilhaushalt 1: Verwaltungssteuerung und -service			
Erträge	1.088.900 €		
Aufwendungen	21.503.300 €		
Jahresergebnis	-20.414.400 €		13,98%
Investitionen:	1.379.600 €		4,37%
Teilhaushalt 2: Sicherheit und Ordnung			
Erträge	9.984.700 €		
Aufwendungen	15.639.700 €		
Jahresergebnis	-5.655.000 €		3,87%
Investitionen:	974.200 €		3,08%
Teilhaushalt 3: Bildung, Kultur und Sport			
Erträge	9.110.500 €		
Aufwendungen	40.093.800 €		
Jahresergebnis	-30.983.300 €		21,21%
Investitionen:	14.269.800 €		45,15%
Teilhaushalt 4: Soziales			
Erträge	76.192.900 €		
Aufwendungen	95.271.900 €		
Jahresergebnis	-19.079.000 €		13,06%
Investitionen:	0 €		0,00%
Teilhaushalt 5: Jugend			
Erträge	10.678.700 €		
Aufwendungen	45.471.000 €		
Jahresergebnis	-34.792.300 €		23,82%
Investitionen:	431.500 €		1,37%
Teilhaushalt 6: Gesundheit			
Erträge	498.700 €		
Aufwendungen	3.501.500 €		
Jahresergebnis	-3.002.800 €		2,06%
Investitionen:	9.700 €		0,03%
Teilhaushalt 7: Jobcenter			
Erträge	42.951.000 €		
Aufwendungen	54.510.300 €		
Jahresergebnis	-11.559.300 €		7,91%
Investitionen:	0 €		0,00%
Teilhaushalt 8: Planen, Bauen, Umwelt			
Erträge	8.512.100 €		
Aufwendungen	29.071.500 €		
Jahresergebnis	-20.559.400 €		14,08%
Investitionen:	8.188.000 €		25,91%
Teilhaushalt 9: Allgemeine Finanzwirtschaft			
Erträge	153.518.100 €		
Aufwendungen	6.698.100 €		
Jahresergebnis	+146.820.000 €		100,00%
Investitionen:	6.350.000 €		20,09%

Finanzierung/Verschuldung

Die Finanzierung der negativen Ergebnisse der Teilhaushalte 1 bis 8 erfolgt über den Teilhaushalt 9.

Die Erträge und Aufwendungen im **Teilhaushalt 9 „Allgemeine Finanzwirtschaft“** setzen sich zusammen aus:

Erträge:	
Kreisumlage (Hebesatz: 46,50 %)	85.600.000 €
Finanzausgleichsleistungen des Landes Niedersachsen	64.055.000 €
Auflösungserträge aus Sonderposten	2.468.200 €
Zinsen u. ähnliche Finanzerträge	1.394.900 €
	153.518.100 €
Aufwendungen:	
Zinsen u. ähnliche Aufwend.	1.400.000 €
Defizitausgleich Krankenhäuser	4.000.000 €
Abschreibungen	918.300 €
Entschuldungsfonds	352.000 €
Sonstige Aufwendungen	27.800 €
	6.698.100 €
Jahresergebnis Teilhaushalt 9	+146.820.000 €

Entwicklung der Verschuldung:	
Geplante Brutto-Kreditaufnahme	11.978.400 €
abzgl. Tilgungsleistungen	-2.700.000 €
max. Netto-Neuverschuldung	9.278.400 €

